

Hass und Hetze im Internet stellen Justiz, Sicherheitskräfte, Strafverteidigung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft vor neue Herausforderungen.

Im Internet werden Menschen immer häufiger mit Aussagen angegriffen, die rechtsextremistischem Gedankengut entspringen. Zudem hat sich das Netz zu einem Instrument entwickelt, mit dessen Hilfe sich nicht nur Mitglieder und Sympathisanten rechtsextremer Gruppierungen, sondern in zunehmendem Maße auch Einzeltäter radikalieren, Gewalttaten vorbereiten und teilweise sogar deren Ausführungen live dokumentieren. Die hierfür Verantwortlichen verstecken sich hinter den Freiheitsrechten unseres Grundgesetzes oder leiten aus kruden Verschwörungsmythen angebliche Rechtfertigungen für ihr kriminelles Handeln her. Ihre Opfer erscheinen angesichts der Fülle an menschenverachtenden Posts hilflos und das Internet als weitgehend rechtsfreier Raum.

Dieser beunruhigenden Entwicklung will sich das in Kooperation zwischen dem Münchener Institut für Digitalisierung und das Recht der Inneren Sicherheit (IDRIS) und dem LKA Rheinland-Pfalz unter der Schirmherrschaft der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidentin Malu Dreyer bereits zum sechsten Mal stattfindende Trierer Forum zum Recht der Inneren Sicherheit (TRIFORIS) entgegenstellen. Dabei steht erneut das Bestreben im Vordergrund, den Dialog von Wissenschaft und Praxis zu fördern und eine Plattform zu schaffen, auf der von renommierten Experten über aktuelle Entwicklungen und Lösungsansätze in verständlicher Form informiert werden kann.

Angesichts der pandemiebedingten Umstände findet die Tagung in „hybrider“ Form statt. Referenten und Moderatoren werden unmittelbar im Festsaal der Landesregierung in der Mainzer Staatskanzlei vortragen und dort mit den Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmern diskutieren. Die Veranstaltung wird von dort aus live auf dem Youtube-Kanal der Polizei Rheinland-Pfalz übertragen. Alle angemeldeten Teilnehmer haben die Möglichkeit, per Livestream oder Chatfunktion Fragen an die Experten zu stellen und sich an der Diskussion zu beteiligen. Die genauen Modalitäten werden allen Teilnehmern kurz vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Institut für Digitalisierung und das Recht der Inneren Sicherheit (IDRIS)

Ludwig-Maximilians-Universität München
Juristische Fakultät
Prof. Dr. Mark A. Zöller
Prof.-Huber-Platz 2 · 80539 München

Telefon: 089 2180 2022
Fax: 089 2180 5675

E-Mail: idris@jura.uni-muenchen.de
Homepage: www.sr8.jura.uni-muenchen.de

Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
Valenciaplatz 1-7 · 55118 Mainz

Telefon: 06131 652175 · 06131 652213
E-Mail: lka.ls1.gf@polizei.rlp.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Institut für Digitalisierung und
das Recht der Inneren Sicherheit
(IDRIS)



RheinlandPfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

6. Trierer Forum zum Recht der Inneren Sicherheit (TRIFORIS)

Hass und Hetze im Internet

Freitag, 8. Oktober 2021

Live-Übertragung aus der
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Peter-Altmeier-Allee 1 | 55116 Mainz

#hatespeech



in Zusammenarbeit mit



RheinlandPfalz
LANDESKRIMINALAMT

Begrüßung

9:30 Uhr Grußwort
Roger Lewentz,
Minister des Innern und für Sport des Landes
Rheinland-Pfalz (angefragt)

9:40 Uhr Einführung in das Tagungsthema
Johannes Kunz,
Präsident des Landeskriminalamts Rheinland-Pfalz,
Mainz
Prof. Dr. Mark A. Zöller,
Ludwig-Maximilians-Universität München

1. Sitzung Moderation: KD Jörg Wilhelm, Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, Mainz

10:00 Uhr Keynote Speech:
Antisemitische Gewalt in Deutschland
Dr. Ronen Steinke,
Süddeutsche Zeitung, Berlin

10:30 Uhr Diskussion

10:45 Uhr Grenzen freier Meinungsäußerung im Internet
RA Dr. Saleh R. Ihwas,
Schiller & Kollegen, Frankfurt a. M.

11:15 Uhr Diskussion

11:30 Uhr Kaffeepause

12:00 Uhr Digitale Gewalt – Warum der Hass unsere Demokratie bedroht und was jetzt zu tun ist
Anna-Lena von Hodenberg,
HateAid gGmbH, Berlin

12:30 Uhr Diskussion

12:45 Uhr Mittagspause

2. Sitzung Moderation: RA Dr. Nikolaos Gazeas, LL.M., GAZEAS NEPOMUCK Rechtsanwälte, Köln

13:45 Uhr Die nachrichtendienstliche Überwachung des Rechtsextremismus
Dr. Felor Badenberg,
Bundesamt für Verfassungsschutz, Köln

14:15 Uhr Diskussion

14:30 Uhr Das Programm ReGeWa („Rechte Gewalttäter“)
Ltd. KD Hans Kästner
Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz, Mainz

15:00 Uhr Diskussion

15:15 Uhr Psychologische Erklärungen für die Anziehungskraft von Verschwörungsmysen
Prof. Dr. Eva Walther, Universität Trier

15:45 Uhr Diskussion

16:00 Uhr Kaffeepause

Diskussion Moderation: RA Prof. Dr. Björn Gercke, Gercke | Wollschläger, Köln

16:20 Uhr Podiumsdiskussion „Die Bekämpfung des Rechtsextremismus im digitalen Zeitalter“
Anna-Lena von Hodenberg, HateAid gGmbH, Berlin
Marie Anne Nietan, LL.M., Bitkom e.V., Berlin
Prof. Dr. Sigmund Martin, Bundeskriminalamt, Wiesbaden

Andreas Stenger, Präsident des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg, Stuttgart
RAin Lea Voigt, Joester & Partner, Bremen

17:30 Uhr Schlusswort / Verabschiedung der Teilnehmer
Prof. Dr. Mark A. Zöller,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Die Anmeldung wird (nach Möglichkeit) erbeten bis zum 6. Oktober 2021

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 6. Trierer Forum zum Recht der Inneren Sicherheit (TRIFORIS) zum Thema „Hass und Hetze im Internet – Die Bekämpfung des Rechtsextremismus“ an.

Name, Vorname, Titel

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Sie können uns Ihre ausgefüllte Anmeldung auf dem Postweg zukommen lassen (Adresse siehe Rückseite), per Fax an die Telefonnummer 089 2180 5675 oder per E-Mail an: triforis@jura.uni-muenchen.de.